

V1.5

**EINBAU-
ANLEITUNG**

**INKL. HINWEISE ZUR
ERSTINBETRIEBNAHME,
KAMERA-EINSTELLUNGEN,
GPS-EMPFANG, 4G/LTE u.v.m.**











CAR MEDIA SYSTEMS



VN940-TRC-4G

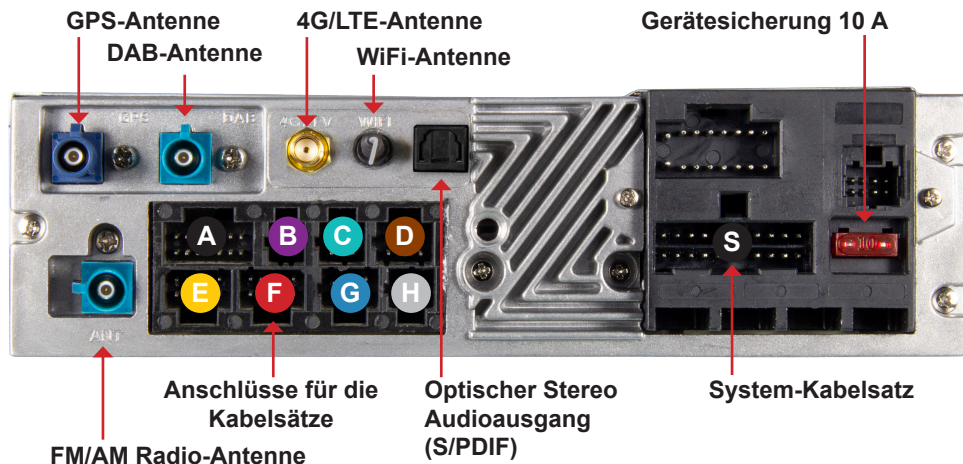
SMART NAVICEIVER
MOBILE INTERNET READY
VISION ANDROID™ SERIES

LIEFERUMFANG

ARTIKEL	ABBILDUNG	ANZAHL
<p>Hauptgerät Art.-Nr. VN940-TRC-4G</p>		1
<p>System-Kabelsatz für Ford Fahrzeuge (20-poliger Stecker) Art.-Nr. ZEOS-FOCUS19-020</p>	<p>S</p> 	1
<p>CAN-Bus Modul für Ford Transit zum Einstecken am System-Kabelsatz Art.-Nr. VNA-CAN-TRC-i40</p>		1
<p>AV-Kabelsatz 1 mit Audio- und Videoanschlüssen und Rückfahrkamera (14-poliger Stecker) Art.-Nr. ZERW-120014-207</p>	<p>A</p> 	1
<p>Einbaufreundlicher AV-Kabelsatz 1 nur mit dem Anschluss für die Rückfahrkamera (14-poliger Stecker) Art.-Nr. ZERW-111008-201</p>	<p>A</p> 	1
<p>USB-Anschluss 1 (4-poliger Stecker) Art.-Nr. ZECL-290004-217</p>	<p>B</p> 	1
<p>4G/LTE-Dongle (6-poliger Stecker) Art.-Nr. ZESW-012900-004</p>	<p>C</p> 	1
<p>Adapterkabel für werkseitigen USB-Anschluss (8-poliger Stecker) Art.-Nr. ZECL-29008-213</p>	<p>D</p> 	1

LIEFERUMFANG

ARTIKEL	ABBILDUNG	ANZAHL
<p>AV-Kabelsatz 2 mit Audio AUX und Anschlüssen für die Zusatzkamera (8-poliger Stecker) Art. Nr. ZERW-120008-210</p>	<p>G</p> 	1
<p>Y-Adapter für Mikrofon und Empfänger der separat erhältlichen Fernbedienung (6-poliger Stecker) Art.-Nr. ZERW-121506-200</p>	<p>H</p> 	1
<p>Externes Mikrofon (Miniklinke) Art.-Nr. ZECL-035201-330</p>		1
<p>GPS-Antenne Art.-Nr. ZESW-011701-007</p>		1
<p>DAB-Antenne Art.-Nr. VNA-ANT-DAB5</p>		1
<p>FAKRA Y-Antennenkabel Art.-Nr. ZECW-A731016-000</p>		1
<p>4G/LTE-Antenne Art.-Nr. VNA-LTE</p>		1



HINWEIS: Falls das Fahrzeug nur einen Antennenanschluss für FM/AM und DAB besitzt, benutzen Sie das beiliegende FAKRA Y-Antennenkabel (ZECW-A731016-000). Stecken Sie dann die beiden Antennenstecker des Y-Antennenkabels jeweils in die Anschlüsse für die FM/AM Radio- und DAB-Antenne am Naviceiver.

HINWEIS: Sollte statt dem FAKRA Y-Antennenkabel ein aktiver Antennensplitter verwendet werden, stellen Sie sicher, dass dieser an eine separate Stromversorgung angeschlossen ist. Bei einer aktiven Antennenanlage im Fahrzeug ist außerdem sicherzustellen, dass die diese mit Strom versorgt wird.

S System-Kabelsatz (20-poliger Stecker, schwarz)

Verbinden Sie das beiliegende CAN-Bus Modul mit dem weißen Stecker (20-polig).

Kabel weiß (KEY1):	Ohne Verwendung
Kabel weiß/schwarz (KEY2):	Ohne Verwendung
Kabel rot (POWER 12V IN):	Ohne Verwendung
Kabel grau (LIGHT PWM OUT):	Ohne Verwendung
Klinkenstecker schwarz (MIC):	Ohne Verwendung
Cinch gelb (CAM OUT):	Ohne Verwendung
Kabel blau (ANT CONT)*:	Einschaltsignal für elektrische Antenne (+12V)
Kabel orange (AMP CONT)**:	Einschaltsignal für externe Audioverstärker (+12V)

* kann auch als +12V Stromversorgung für aktive Antennensplitter verwendet werden (max. 300 mA)

** muss im Naviceiver in der App „DSP“ unter „EXT AMP“ aktiviert werden (max. 300 mA)

Nachdem Sie den 20-poligen schwarzen Stecker im Naviceiver eingesteckt haben, müssen Sie das andere Ende mit dem System-Steckers des Fahrzeugs verbinden.

B USB-Anschluss (4-poliger Stecker, lila)

Verwenden Sie diesen USB-Anschluss für USB-Speichermedien.

C 4G/LTE-Dongle (6-poliger Stecker, türkis)

Beachten Sie dazu die Hinweise auf Seite 11.

A AV-Kabelsatz 1 (14-poliger Stecker, schwarz)

Cinch weiß (FL):	Audioausgang Front/Links
Cinch rot (FR):	Audioausgang Front/Rechts
Cinch weiß (RL):	Audioausgang Hinten/Links
Cinch rot (RR):	Audioausgang Hinten/Rechts
Cinch grün (SUB):	Audioausgang Subwoofer
Cinch gelb (VIDEO OUT 1):	Videoausgang für externen Monitor 1
Cinch gelb (VIDEO OUT 2):	Videoausgang für externen Monitor 2
Cinch gelb (VIDEO AUX IN):	Videoeingang für externe Signalquelle
Cinch gelb (R-CAM IN):	Videoeingang für analoge Rückfahrkamera Videoeingang für analoge HD-Kamera (AHD)*

A Einbaufreundlicher AV-Kabelsatz 1 (14-poliger Stecker, schwarz)

Cinch gelb (R-CAM IN):	Videoeingang für analoge Rückfahrkamera Videoeingang für analoge HD-Kamera (AHD)*
-------------------------------	--

Für die Stromversorgung der Rückfahrkamera verwenden Sie bei Bedarf die Anschlüsse CAM +12V und CAM GND des beiliegenden Anschluss-Steckers G (8-poliger Stecker, blau)

* Nur für kompatible HD-Kameras wie z.B. VNA-RCAM-DBJ228HD oder VNA-RCAM-CS240HD.

HINWEIS: Mehr Infos zur Erstinbetriebnahme von Kameras finden Sie ab Seite 13.

D Adapterkabel für werksseitigen USB-Anschluss (8-poliger Stecker, braun)

Verwenden Sie diesen USB-Anschluss in Verbindung mit der Media Connect Funktion, um Ihr Android Smartphone mit dem Naviceiver zu verbinden.

E Anschluss nicht belegt

F Anschluss nicht belegt

G AV-Kabelsatz 2 (8-poliger Stecker, blau)

Cinch rot (AUX IN R):	Audioeingang AUX/Rechts
Cinch weiß (AUX IN L):	Audioeingang AUX/Links
Cinch gelb (F-CAM IN):	Videoeingang für Front-/Zusatzkamera
Kabel braun (BRAKE):	Anschluss für Handbremssignal (Masse)
Kabel gelb (CAM +12V):	Stromversorgung für alle Kameras
Kabel schwarz (CAM GND):	Massekabel für alle Kameras

HINWEIS: Mehr Infos zur Erstinbetriebnahme von Kameras finden Sie ab Seite 12.

H Y-Adapter (6-poliger Stecker, grau)

Rote Buchse:	Anschluss für den IR-Empfänger der optional erhältliche Fernbedienung VNA-REM40
Schwarze Buchse:	Anschluss für das beiliegende externe Mikrofon

WICHTIGE HINWEISE

Die Ihnen vorliegende Anleitung ist eine Einbauhilfe zur fachgerechten Montage des Geräts. Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise vor der Installation:

- Behandeln Sie bitte alle Teile des Geräts und die Komponenten Ihres Fahrzeugs grundsätzlich mit Vorsicht.
- Beachten Sie unter allen Umständen die Vorschriften des Fahrzeugherstellers und nehmen Sie keine Veränderungen am Fahrzeug vor, welche die Fahrsicherheit beeinträchtigen könnten.
- Klemmen Sie vor der Installation aus Sicherheitsgründen den Masseanschluss der Kfz-Batterie ab.
- Bitte achten Sie stets auf die korrekte Polarität der Anschlüsse.
- Bitte modifizieren Sie keine Kabelsätze oder Anschlüsse des Geräts oder des Fahrzeugs, da sonst der Garantieanspruch davon beeinträchtigt werden könnte.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass sämtliche Kabel nicht gequetscht oder ohne Isolierung verlegt werden.
- Verlegen Sie keine Kabel vor den Airbags z.B. im Armaturenbrett oder in einer Art und Weise, dass diese in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

KOMPATIBILITÄT

Dieses Gerät ist nur für die Installation in folgenden Fahrzeugen möglich:

Ford Transit 310 / 350 (7. Generation, Facelift ab Baujahr 2019/2020)

EMPFOHLENE WERKZEUGE



Kunststoff-Montagekeile



Kabelbinder

GPS-Antenne

Die GPS-Antenne sollte waagrecht auf das Armaturenbrett mit der Klebseite nach unten geklebt werden. Bei einer metallbedampften Scheibe ist kein Empfang möglich. Wählen Sie eine ebene Stelle mit freier Sicht auf den Himmel. Die Stelle sollte sich etwa 50 - 70 cm vom Hauptgerät entfernt befinden, andernfalls vermindert sich die GPS-Messgenauigkeit. Bei der Installation der GPS-Antenne im Fahrzeug wird die GPS-Genauigkeit durch die Installationsposition und die Karosserieform des Fahrzeugs bestimmt. Die Genauigkeit ist normalerweise geringer, wenn die GPS-Antenne im Armaturenbrett installiert wird.

Entfernen Sie die Folie an der Unterseite der GPS-Antenne



WICHTIGER HINWEIS: Bei der Erstinbetriebnahme des Geräts und der Erstinstallation der Navigations-Software kann es vorkommen, dass die Suche nach GPS-Signalen bis zu 30 Minuten dauern kann. Nachdem genug GPS-Satelliten zur Positionsbestimmung gefunden wurden, werden diese dauerhaft im Gerät gespeichert und somit schneller gefunden. Sollten danach keine GPS-Satelliten gefunden werden bzw. der GPS-Empfang schlecht sein, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Damit die Navigations-Software einwandfrei funktioniert, muss ein ausreichender GPS-Empfang auf dem Naviceiver sichergestellt sein. Dieser wird maßgeblich von der Einbauposition der GPS-Antenne im Fahrzeug beeinflusst. Stellen Sie deshalb sicher, dass die GPS-Antenne fachgerecht in Ihrem Fahrzeug installiert ist, um den bestmöglichen Empfang zu gewährleisten.

Der GPS-Empfang kann je nach Standort oder den topografischen Begebenheiten im Empfangsbereich variieren und so die Funktionalität der Navigations-Software beeinflussen. Der GPS-Empfang ist auch abhängig vom lokal vorherrschenden Satellitenempfang, der durch aktuelle oder globale Ereignisse beeinträchtigt sein könnte.

Unter Umständen kann der GPS-Empfang auch durch elektronische Geräte wie Smartphones, induktive Ladeschalen oder durch Mautgeräte (z.B. Telepass, GO-Box etc.) in der Nähe der GPS-Antenne beeinträchtigt werden. Positionieren Sie in diesem Fall die elektronischen Geräte neu.

EINBAUSCHRITTE



1 Sollte schon ein Gerät im Radioschacht verbaut sein, müssen Sie dieses zunächst entfernen.



2 Hebeln Sie das Lüftungsgitter im mittleren Armaturenbrett oberhalb des Ablagefachs mit einem Montagekeil heraus.



3 Entfernen Sie dann die Ablageschale oberhalb des Radioschachts.



4 Verbinden Sie jetzt den System-Stecker des Fahrzeugs mit dem beiliegenden System-Kabelsatz mit CAN-Bus Modul.



5 Verstauen Sie den gesamten Kabelbaum im hinteren Radioschacht und führen den 20-poligen Systemstecker auf der linken Seite heraus.



6 Falls das Fahrzeug nur einen Antennenanschluss für FM/AM und DAB besitzt, benutzen Sie das beiliegende FAKRA Y-Antennenkabel ZECW-A731016-000.

EINBAUSCHRITTE



7 Entfernen Sie die Abdeckung im Ablagefach auf der Fahrerseite, wo sich die USB- und 12V-Buchse befindet.



8 Entfernen Sie Abdeckung mit der USB- und 12V-Buchse.



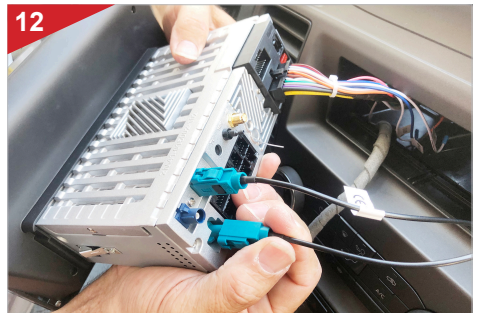
9 Darunter befindet sich ein kleines Fach, in welchem die beiliegende GPS-Antenne verstaut wird. Optional kann hier auch die 4G/LTE-Antenne verstaut werden.



10 Binden Sie das Anschlusskabel der GPS-Antenne zu einer Schlaufe und führen es im Innern des Armaturenbretts zum Radioschacht.



11 Schließen Sie jetzt alle relevanten Anschlusskabel entsprechend am ESX Naviceiver an.



12 Stecken Sie dann die beiden Antennenstecker des FAKRA Y-Antennenkabels jeweils in die Anschlüsse für die FM/AM Radio- und DAB-Antenne am Naviceiver.



Schieben Sie dann den ESX Naviceiver in den Radioschacht bis er einrastet. Führen Sie abschließend einen Funktionstest durch. Setzen Sie nach erfolgreichem Funktionstest Ablageschale und Lüftungsgitter (siehe Abschnitt 2 & 3) wieder ein.



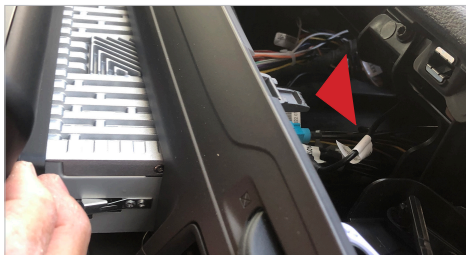
Sollten Sie den ESX Naviceiver wieder ausbauen müssen, muss die mittlere Abdeckung aus dem Armaturenbrett gehiebelt werden. Diese ist jeweils an den Ecken eingeklipst. Verwenden Sie dafür einen geeigneten Montagekeil.



Klappen Sie vorsichtig die gesamte Abdeckung heraus.



Drücken Sie auf die beiden Rastnasen rechts und links am Metallgehäuse des Naviceivers.



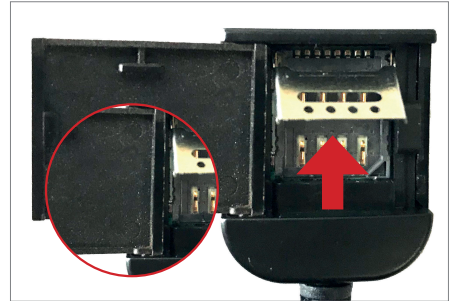
Danach ist er entriegelt und kann von hinten aus dem Radioschacht gedrückt und dann nach vorne herausgeschoben werden

EINRICHTEN DER 4G/LTE-VERBINDUNG

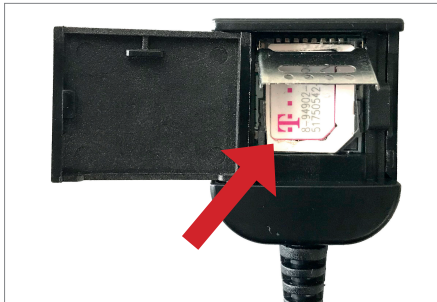
1. Verlegen Sie zunächst die beiden 4G/LTE-Antennen innerhalb des Armaturenbretts zur Windschutzscheibe hin, je eine Antenne für links und eine für rechts.
2. Idealerweise sollte Sie die Antennen an die Windschutzscheibe kleben, um einen optimalen Empfang zu gewährleisten.
3. Legen Sie dann Ihre SIM-Karte in den 4G/LTE-Dongle ein:



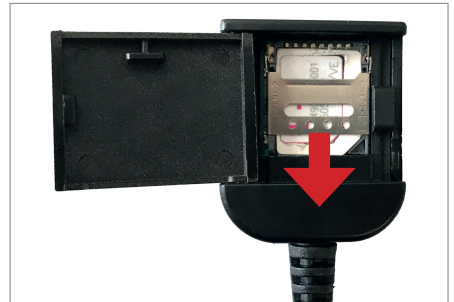
Öffnen Sie den Dongle, indem Sie die Klappe nach rechts drücken .



Öffnen Sie nun die Metallklappe mit einem geeigneten spitzen Werkzeug, indem Sie die Klappe vorsichtig nach oben schieben und aufklappen.



Legen Sie dann Ihre SIM-Karte mit den Kontakten nach unten ein.



Schließen Sie die Metallklappe wieder und verriegeln diese, indem sie die Klappe vorsichtig nach unten schieben.

Kompatible SIM-Karten:



Micro SIM



Nano SIM mit Adapter
für Micro SIM

EINRICHTEN DER 4G/LTE-VERBINDUNG

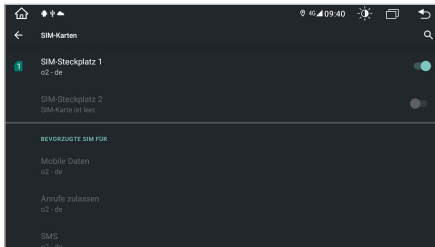
1. Schalten Sie danach das Gerät an, um die 4G/LTE Verbindung zu testen.



Nachdem das Gerät gestartet ist, geben Sie hier Ihren 4-stelligen PIN-Code der SIM-Karte ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit dem Haken.



Nach erfolgreicher Eingabe wird die SIM-Karte entsperrt.



Ist das Gerät erfolgreich mit dem mobilen Internet verbunden, erscheint an der Statusleiste oben rechts das Symbol „4G“.



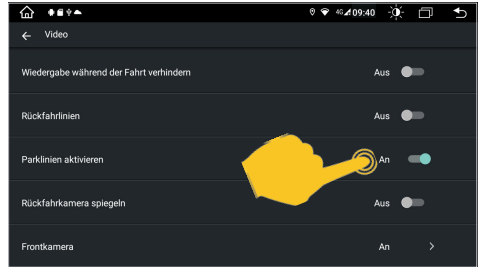
Wird das Gerät ausgeschaltet, müssen Sie wie bei einem Smartphone nach jedem Neustart den PIN-Code der SIM-Karte erneut eingeben*.

2. Verlegen Sie nach erfolgreichem Test den 4G/LTE Dongle im Radioschacht oder Armaturenbrett.

* In handelsüblichen Smartphones kann die PIN-Abfrage der SIM-Karte deaktiviert werden. Legen Sie dazu die SIM-Karte in einem Smartphone ein und führen Sie die Deaktivierung entsprechend durch. Die entsprechenden Schritte sind je nach Smartphone unterschiedlich.

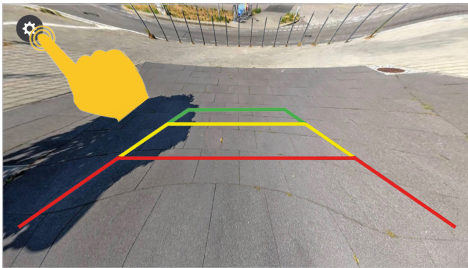
EINSTELLUNG FÜR RÜCKFAHRKAMERAS

Wenn Sie am Kamera-Eingang des Gerätes eine kompatible Rückfahrkamera angeschlossen haben, wird beim Einlegen des **Rückwärtsganges** automatisch das Kamerabild angezeigt. Diese Ansicht wird auch beim Drücken der **Kamera-Direkt-Taste** gezeigt.



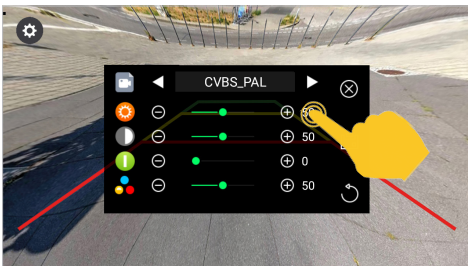
Falls Ihre Rückfahrkamera nicht über dynamische Führungslinien verfügt, können Sie die statischen Parklinien des Geräts verwenden.

Öffnen Sie dazu in den **Einstellungen** das Menü **Auto Einstellung** und tippen dann auf **Video**. Tippen Sie dann auf **Parklinien aktivieren**.



Wenn Sie etwas länger auf das Display tippen, erscheint links oben ein **Zahnradssymbol**. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen der Kameraansicht zu öffnen.

Geben Sie im folgenden Dialog den Freischaltcode **0000** ein und bestätigen mit **OK**.



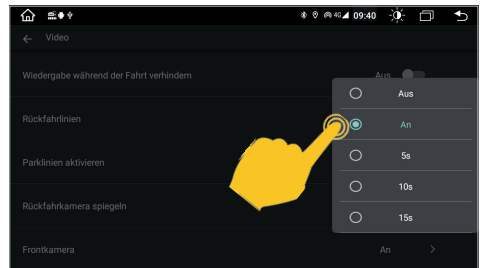
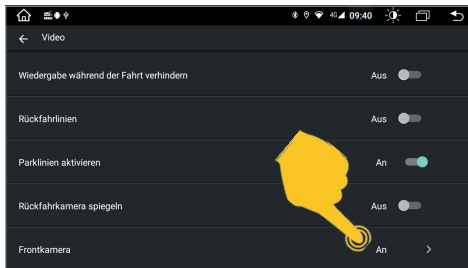
In diesem Menü können Sie diverse Bild-Einstellungen zur Rückfahrkamera machen.

WICHTIGER HINWEIS:

Wenn keine Kamera angeschlossen ist, zeigt diese Ansicht „Kein Signal“.

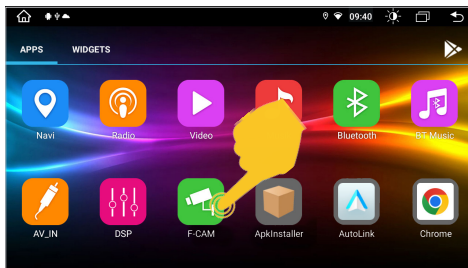
EINSTELLUNG FÜR RÜCKFAHRKAMERAS

Wenn Sie am zweiten Kamera-Eingang des Gerätes eine kompatible Zusatzkamera angeschlossen haben, wird diese über die App **F-CAM** angezeigt. Diese Ansicht wird auch beim Drücken (zweimal) der Kamera-Direkt-Taste gezeigt, aber nur wenn Sie diese vorher aktiviert haben.



Öffnen Sie in den **Einstellungen** das Menü **Auto Einstellung** und tippen dann auf **Video**. Aktivieren Sie dort unter **Frontkamera** den entsprechenden Eingang.

Wenn hier statt **AN** eine Zeitauswahl getroffen wird, also z.B. **5s**, schließt sich die Anwendung nach 5 Sekunden automatisch und es wird wieder der Hauptbildschirm gezeigt.



Tippen Sie auf die App **F-CAM**, um die Ansicht der Zusatzkamera anzuschauen.

Oben rechts können Sie über das **Zahnrad**symbol die Einstellungen zur angeschlossenen Kamera öffnen. Mit **X** können Sie die Ansicht schließen.

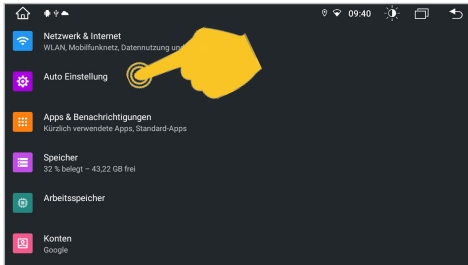


Alternativ können Sie auch eine Doppellinsen-Rückfahrkamera mit Weitsicht anschließen, die Sie dann über die App **F-CAM** als Rückspiegel-Kamera nutzen können.

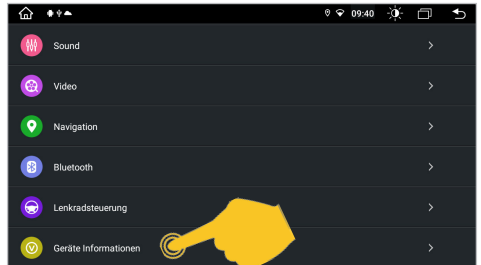
Sobald Sie dann den Rückwärtsgang einlegen, wird wieder die Nahsicht der Rückfahrkamera aktiviert.

EINSTELLUNG FÜR HD-KAMERAS

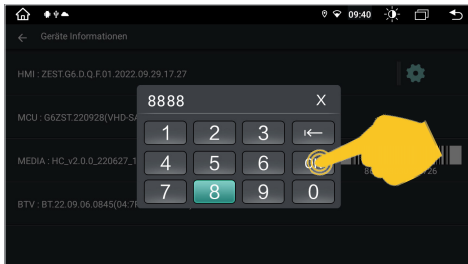
Falls Sie am Kabelsatz „A“ (14-poliger Stecker, schwarz) eine ESX HD-Kamera oder eine kompatible AHD-Kamera verwenden, müssen im ESX Naviceiver die Einstellungen entsprechend geändert werden.



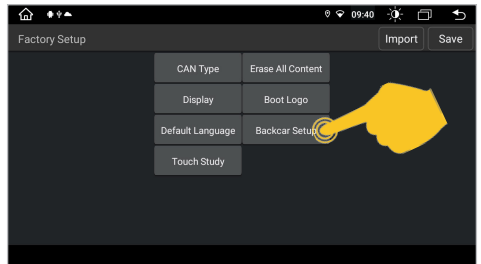
Öffnen Sie **Einstellungen** im App-Menü und tippen dann auf **Auto Einstellung**.



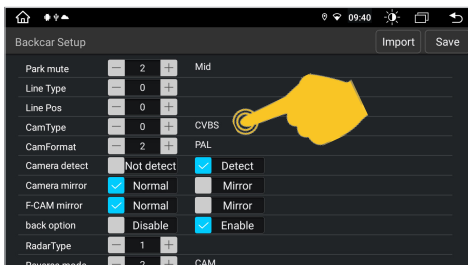
Tippen Sie im Menü **Auto Einstellung** unten auf **Geräte Information**.



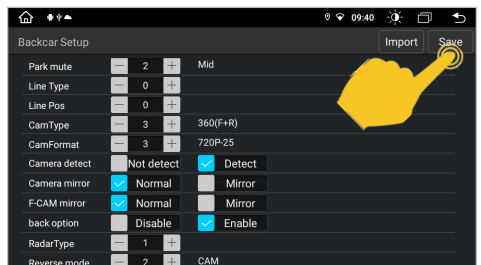
Tippen Sie oben rechts das Zahnrad-Symbol an und geben den Freischalt-Code **8888** ein. Bestätigen Sie mit **OK**.



Tippen Sie jetzt auf **Backcar Setup**.



Tippen Sie im folgenden Menü* unter **CamType** auf das + bis **360(F+R)** und unter **CamFormat** **720P-25** zu sehen ist.



Tippen Sie oben rechts auf **Save**, um die Einstellung zu speichern. Das Gerät startet danach neu.

* WICHTIGER HINWEIS:

Ändern Sie in dem freigeschalteten Menü keine anderen Einstellungen wie oben angegeben, sonst könnten andere Geräte Funktionen davon beeinträchtigt werden.



CAR MEDIA SYSTEMS



ESX Car Media Systems · Audio Design GmbH
Am Breilingsweg 3 · D-76709 Kronau/Germany
Tel. +49 7253 - 9465-0 · Fax +49 7253 - 946510
www.esxnavi.de - www.audiodesign.de

© Alle Rechte vorbehalten. Technische Änderungen und Fehler vorbehalten.